

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schlegel eröffnet stellvertretend für Herrn Schütze die 4. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie Gäste. Er stellt fest, dass von den elf Mitgliedern (zehn Stadträte und OBM) zu Beginn der Sitzung sieben anwesend sind. Damit ist der Technische Ausschuss mit sieben stimmberechtigten Mitgliedern (sieben Stadträte) beschlussfähig.

Herr Schlegel verliest § 39 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen: „Der Gemeinderat kann nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen. Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitgliedes gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Die Mitglieder des Gemeinderates sind hierauf zu Beginn der Sitzung hinzuweisen.“ Es gibt keine Einwände.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung und Eilentscheidungen nach § 52 Abs. 4 SächsGemO

Es sind keine Beschlüsse und Eilentscheidungen bekanntzugeben.

3. Protokollkontrolle

Die Niederschrift des Technischen Ausschusses vom 03.09.2024 wurde vom stellvertretenden Vorsitzenden und den Fraktionen unterschrieben und liegt während der Sitzung aus. Die Niederschrift des Technischen Ausschusses vom 01.10.2024 befindet sich in der Unterschriftenrunde und die vom 29.10.2024 in Bearbeitung.

Für die Unterzeichnung der heutigen Niederschrift werden die Fraktionen SPD und GRÜNE benannt.

4. Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Jugendherberge, Los 305 erweiterte Dachbauarbeiten Vorlage: 199/2024

Herr Schlegel erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Hesse erkundigt sich nach der aktuellen Übersicht mit Angaben zur geplanten Summe und den tatsächlichen Vergabesummen. Herr Schlegel sagt diese Gesamtübersicht zum Bauvorhaben bei der nächsten Vergabeentscheidung zu. Ansonsten laufe das Bauvorhaben planmäßig; der Kosten- und Zeitplan werde eingehalten.

Da sich die Stadt aktuell in der Diskussion zum Haushalt befinde, sollte ein Puffer eingelegt werden, findet Herr Stadtrat Hesse und möchte wissen, ob der Fördermittelgeber sich möglicherweise an den Mehrkosten beteiligen würde. Herr Schlegel antwortet, dass dies problematisch sei und bei einer großen Förderquote auch ein größeres Risiko für die Stadt bedeute.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Jugendherberge, Los 305 erweiterte Dachbauarbeiten an die Firma

M. Mieth Bedachungen und Bau GmbH
Am Flügelrad 6
04129 Leipzig

zu einer geprüften Auftragssumme von 681.514,83 € brutto.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 8 Abs.2 Nr.3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**5. Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Jugendherberge, Los 306 - Kunststoff- und Alufenster, Glasbrüstung, Sonnenschutz
Vorlage: 204/2024**

Herr Schlegel erläutert die Beschlussvorlage.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Mallast stellt fest, dass bei dem Los erneut der günstigste Anbieter den Zuschlag erhalten habe. Er frage sich, wie billig bzw. günstig in punkto Qualität zusammenpasse. Herr Schlegel erklärt, dass die Angebote neben der Vergabestelle auch vom Fachplaner geprüft würden. Qualitative Auffälligkeiten würden zum Ausschluss des Bieters führen. Auch seien im Leistungsverzeichnis verbindliche Qualitätsmerkmale aufgeführt.

Herr Stadtrat Hesse könne dem Beschluss nicht zustimmen, da gemäß Sächsischer Vergabeordnung die Vergabe hätte Gewerke spezifisch erfolgen müssen. Wünschenswert wäre eine Vergabe von drei Losen gewesen, da es auch drei verschiedene Gewerke betreffe. Dies sollte zukünftig wieder beachtet werden. Herr Schlegel nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

Herr Stadtrat Leipzig findet es befremdlich, dass mehrere Gewerke in einem Los integriert worden seien und erkundigt sich nach dem tatsächlichen Anteil von Metallbau und warum überhaupt mit unterschiedlichen Fensterarten gearbeitet werde. Herr Stadtrat Hesse vermutet einen Anteil an Metallbau von ca. 40 bis 45 Prozent. Er könne dies aber nicht genau sagen, da er das Leistungsverzeichnis nicht angefordert habe und sich aus gutem Grund nicht mehr an Ausschreibungen dieser Art beteilige. Mit dem Planer werde diese Herangehensweise noch ausgewertet, versichert Herr Schlegel. Ziel sei nicht die Beauftragung eines Generalunternehmers, sondern die losweise Vergabe, um auch regionalen Firmen eine Chance zu geben. Er wirbt dennoch um Abstimmung, um den getakteten Bauablauf nicht zu gefährden.

Herr Stadtrat Zieger befürwortet eine gemeinsame Prüfung mit dem Planer und die Einhaltung der Vergabeordnung.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Jugendherberge, Los 306 - Kunststoff- und Alufenster, Glasbrüstung, Sonnenschutz an die Firma

Metec GmbH
Mühlenende 7
06258 Schkopau

zu einer geprüften Auftragssumme von 718.380,85 € brutto (inkl. Wartung).

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 8 Abs. 2 Nr. 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 29. November 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0



Carmen Landgraf
Protokollführerin



Olaf Schlegel
Stell. Vorsitzender



Sebastian Bothe
Fraktion SPD



Danny Lietz
Fraktion Grüne